



Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni

17.00 Uhr JuKi-Gottesdienst
mit Pfrn. Christine Diezi
Musik: Rebekka Hofer
(Flügel/Orgel)

Sonntag, 9. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Daniel Wiederkehr
Musik: Rebekka Hofer
(Flügel/Orgel)

Sonntag, 16. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst zum
Flüchtlingssonntag
«Bewegen - Singen - Begegnen»
Der Gottesdienst wird gestaltet von
Pfr. Markus Ehrat, Rebekka Hofer,
Anke Litzenburger, den
Sänger:innen von Le C(h)oeur und
Gästen von nah und fern. Matthias
Spühler gibt Einblick in die Arbeit
der Hilfsorganisation «Borderfree
Association».

Sonntag, 23. Juni

9.30 Uhr Abschieds- und
Willkommensgottesdienst.
Weitere Informationen S. 2
Musik: Rebekka Hofer (Flügel/
Orgel) und Rosmarie Graf (Cello).
Anschliessend Apéro.

Sonntag, 30. Juni

11.00 Uhr Gottesdienst
mit Albanimahl im Vögelipark.
«Von Löwen und Lämmern».
Kinderprogramm, Ad-hoc Instru-
mentalensemble.
Bei regnerischer Witterung im
Kirchgemeindehaus Liebestrasse 3.
Weitere Informationen S. 4.



Nach «Appartments» von Franco Scagnet, Mitglied des Künstlerkollektivs «Die Regierung».

Bild: Verein VIWO

EDITORIAL

Zu Hause

«Zu Hause ist dort, wo man
hinausgehen und jederzeit
wieder zurückkehren kann.»

Wie gerne komme ich nach den Ferien oder einem belebten Arbeitstag in meinen vier Wänden wieder zur Ruhe! Für die geflüchtete Frau, die den obigen Satz formulierte, gab es kein Zuhause mehr, alles war zerstört.

Ein anderer VIWO-Klient erzählte, wie er mit seinem ältesten Sohn hinausging, um Essen für seine Familie zu suchen. Als er zurückkam, hatte der Feind sein Quartier in Besitz genommen.

110 Millionen Menschen sind zur Zeit gewaltsam Vertriebene. Krieg, Terror, Hunger und der Klimawan-

del mit seinen Dürren und Überschwemmungen nötigen sie, die Heimat zu verlassen. Im Juni erinnern uns jedes Jahr nationale und weltweite Flüchtlingstage daran.

Wenn wir unseren Werten treu bleiben wollen, dann müssen wir uns in den Herkunftsländern der Geflüchteten für Frieden und Gerechtigkeit, für fairen Handel, sichere Fluchtrouten und bei uns für eine menschenrechtskonforme Migrationspolitik einsetzen.

Müssten wir als Christen nicht Mani Matter zustimmen? «Dene wos guet geit, giengs besser, giengs dene besser wos weniger guet geit. Was aber nid geit, ohni dass's dene weniger guet geit, wos guet geit.»

Es gibt viele gute Projekte zu Gunsten der Geflüchteten. Ganz lokal setzt sich die VIWO dafür ein, dass geflüchtete Menschen in Winterthur ein Zuhause bekommen. Dazu sucht sie stets Freiwillige, die die neuen Mieter sechs Monate in ihrem neuen Zuhause begleiten.

Wenn Sie von einer leer werdenden Wohnung wissen, sind wir enorm dankbar für jeden Hinweis. Wie schön, wenn mir ein Kind mit strahlenden Augen sagt: «Jetzt kann ich endlich auch mal Schulkameraden einladen.»

Zita Haselbach
Verein VIWO



Kontakt
Oberfeldweg 15A, Winterthur
079 15 200 51 / info@viwo.ch

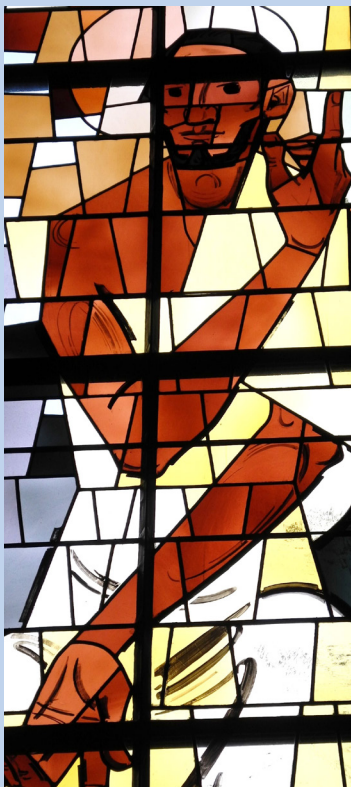
Männertreff

«Die Bergpredigt – unerhört und unerreicht» Samstag, 22. Juni 13.30 – 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Die Bergpredigt gilt als Perle der neutestamentlichen Verkündigung. Jesus überrascht seine Zuhörer mit dem Zuspruch der Seligpreisungen. Da werden Menschen gewürdigt, die sonst als «Arme im Geist» kaum beachtet werden.

Andererseits irritiert Jesus mit seinem Anspruch, die andere Wange hinzuhalten in Situationen, wo Abwehr und Widerstand als menschlich natürliche Reaktion erwartet würde. Im Männertreff vertiefen wir die «unerhörte und unerreichte» Botschaft: mit Input und im gemeinsamen Gespräch.

Markus Vogt, Pfarrer



Zwischen Himmel und Erde – Christusfenster in der Zwinglikirche.

Bild: Markus Vogt

Verabschiedung

Ende Juni 2024 geht Christine Diezi-Straubs Stellvertretung als Pfarrerin in Mattenbach zu Ende. Zeit für einen Rückblick.

Dank der zahlreichen Kontakte von Bernhard Neyer – nicht zuletzt aus seiner Synodalzeit – konnten wir die erfahrene, einfühlsame Pfarrstellvertreterin Christine Diezi-Straub gewinnen, die uns alle und vor allem auch die Kinder, Jugendlichen und Konfirmand:innen seit November 2023 aufmerksam, behutsam und humorvoll begleitet hat. Christine Diezi-Straub fand bei allen herrschenden Unklarheiten eine gut gangbare Lösung.

Ende Juni 2024 wird Christine Diezi-Straubs Stellvertretung bei uns zu Ende gehen. Wir danken ihr von ganzem Herzen für ihren unermüdlchen, wertvollen Einsatz in Mattenbach und wünschen ihr alles Gute und Gottes reichen Segen.

*Im Namen der Kirchenpflege
Rosmarie Graf*

Abschieds- und Willkommensgottesdienst am Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr in der Zwinglikirche

Im Gottesdienst werden einerseits die Pfarrstellvertreterin Christine Diezi-Straub sowie der langjährige Kirchenpfleger Werner Steinemann verabschiedet, andererseits wollen wir die neuen Mitglieder der Kirchenpflege Hanna Marty, Johannes Vogel und Mirjam Staub herzlich willkommen heissen.

Wir freuen uns, wenn Sie bei dieser feierlichen Würdigung dabei sind und laden Sie herzlich zum anschliessenden Apéro ein.

Bestattungen

Wir nahmen Abschied von:

Franz Wyss

wohnhaft gewesen: Baderstr. 8, gestorben im 84. Altersjahr.

Rosa Iseli, geb. Nyffeler

wohnhaft gewesen: Altersheim St. Urban, zuvor: Weberstr. 52, gestorben im 98. Altersjahr.

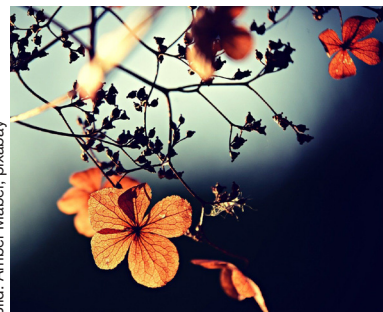


Bild: Amber Mabel, pixabay

Game-Night

Bereits zum 4. Mal, vielleicht schon ein bisschen legendär: Wir reformierten Jugendarbeiter:innen aus ganz Winterthur laden alle Kinder und Jugendlichen ein zur Game-Night Volume 4 in und um die Stadtkirche Winterthur.

Beginn ist um 17.30 Uhr mit einem gemeinsamen Jugendgottesdienst (Juki). Von 18.15 bis 22.00 Uhr hat unsere Chillounge und unser Spielangebot geöffnet. Hast du Lust auf der grossen Leinwand gemeinsam mit Freunden FIFA (Playstationen) zu spielen? Oder probierst du lieber beim Poker oder Roulette dein Glück? Oder liebst du die Abwechslung und bist bei allem dabei?

Wenn du dich gern bewegst, kannst du dich beim «Just Dance», beim Dart, am Töggelikasten oder Tischtennistisch austoben. Wenn du eine Pause brauchst, kannst du in unserer Chillounge ausspannen. Für Verpflegung ist gesorgt. Wir freuen uns auf dein Kommen. Die Game-Night findet bei jeder Witterung statt!

Fürs OK-Team: Pamela Blöchliger

Weltgebetstag

Der ökumenische Weltgebetstag (WGT) 2024 zu Palästina war ein bewegender und hochaktueller Gottesdienst. Ein Erlebnisbericht.

Ich war tief beeindruckt über die hochaktuelle Liturgie, die die palästinensischen Frauen – noch vor dem Überfall der Hamas – zu den biblischen Texten aus dem Epheserbrief «Ertragt einander in Liebe» und Psalm 85,11: «Güte und Treue finden zueinander, Gerechtigkeit und Frieden küssen sich» ausarbeiteten.

Das bewährte WGT-Team aus freiwilligen Mitarbeiterinnen von Herz Jesu, Zwinglikirche und die wunderbaren Musiker*innen der Heilsarmee gestalteten erneut einen berührenden Gottesdienst. Mit einem langen Tuchband wurden die Besu-

chenden in den Stuhlreihen «durch das Band des Friedens» geführt. Die spontan erschienenen Kinder einer 4. Klasse aus dem Schulhaus Guttschick waren beim ganzen Gottesdienst äusserst aufmerksam dabei. Feine palästinensische Köstlichkeiten fanden im Anschluss an den Gottesdienst regen Anklang.

Die WGT-Frauen-Projekte können Sie über folgendes Konto unterstützen: Weltgebetstag Schweiz, PC 61-768152-1, IBAN: CH85 0900 0000 6176 8152 1.

Rosmarie Graf

Geflüchtet

In einem Tandemprojekt unterstützen und begleiten Freiwillige aus der lokalen Bevölkerung geflüchtete Personen im Alltag. Nuria, unsere Café international Kinderbetreuerin, hat sich im Rahmen ihrer Maturaarbeit während eines halben Jahres regelmässig in einem Tandem mit Rahma getroffen. Wir haben bei den beiden nachgefragt, wie sie die gemeinsam verbrachte Zeit erlebt haben.

Was beeindruckt Dich an der anderen Person?

Nuria: Mich beeindruckt Rahmas Offenheit und Mut. Rahma ist eine sehr lernbegierige Person. Sie ist sehr ehrgeizig und will sich in der Schweiz ein neues Leben aufbauen. Und deine Positivität beeindruckt mich, Rahma, du bist immer gut gelaunt und sehr glücklich. Das ist ansteckend!

Rahma: Mich hat Nurias Mut beeindruckt. Sie hat grosse Verantwortung übernommen, indem sie das Tandem mit einer Unbekannten startete. Sie ist sehr offen und hat viel Vertrauen. Ich finde sie cool!

Was habt ihr voneinander gelernt?

Nuria: Ich habe von Rahma sehr viel von der somalischen Kultur erfahren, vom Essen, der Sprache und der Natur. Das fand ich sehr spannend! Ich bin durch das Tandemprojekt offener geworden und habe mit Rahma Sachen unternommen, die ich alleine nie gemacht hätte: Eine Schifffahrt auf dem Zürichsee zum Beispiel.

Rahma: Ich habe von Nuria gelernt, was ein Tandem ist und ich habe gelernt, was Vertrauen heisst. Mit Nuria kann ich offen reden und kann ihr sagen was ich will. Ich finde es spannend, jemanden zu kennen, der hier in der Schweiz geboren ist. Da kann ich viel von ihr lernen.

«Wir sollten unsere Privilegien in der Schweiz nutzen, um geflüchteten Menschen zu helfen.»

Wie hat sich der Begriff «Integration» für Euch verändert durch euer Tandem?

Nuria: Am Anfang des Projektes dachte ich mir, dass ich einen Beitrag zur Integration von Rahma leistete. Was sicher stimmt, aber es handelt sich nur um einen kleinen Teil der Integration. Eine Person muss ja gemäss Definition im kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Leben integriert werden. Das wirkt in Theorie alles ziemlich logisch und einfach, bei der Umsetzung ist es aber viel komplexer.



Rahma und ihre Tandem-Partnerin Nuria.

Was wünscht ihr Euch?

Nuria: Dass die Themen «Integration» und «Flucht» in der Schule behandelt werden.

Rahma: Als ich vor 2.5 Jahren in die Schweiz kam, wusste ich nichts über ein Tandem. Es wäre gut, wenn das Angebot bekannter würde. Es gibt viele Leute, die alleine zuhause sitzen und ein Tandem brauchen, aber nicht wissen, dass es diese Möglichkeit gibt. Ein Tandem zu haben ist eine grosse Chance.

Nuria: Abschliessend wünschen wir uns, dass mehr Menschen, die in der Schweiz aufgewachsen sind, bei einem Tandemprojekt mitmachen. Vielleicht auch Leser:innen dieses Artikels? Wie Rahma gesagt hat, gibt es viele Leute, die ein Tandem brauchen, aber zu wenige, die bereit sind, sich auf ein Tandem einzulassen.

*Die Fragen stellte
Sabine Schneider Zepackic*

**Interessiert
an einem Tandem?**

www.zaeme-da.ch
www.solinetz-winterthur.ch
www.solinetz-zh.ch
www.srk-zuerich.ch



Bild: Sabine Schneider

Noch bis Mitte Juni im Kirchgemeindehaus zu besichtigen: Kunstausstellung von Künstler:innen aus dem Durchgangszentrum.

Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag und Finissage der Bilderausstellung

Wir bringen unsere traurigen und unsere fröhlichen Lieder mit. Wer hat Lust mit uns auf eine Reise zu gehen, mitzusingen und einander zuzuhören?

Wir, der Chor Le C(h)œur mit Anke Litzenburger, Rebekka Hofer, und Markus Ehrat singen an folgenden Orten und Terminen:

- am Donnerstagabend, 13. Juni und 20. Juni, jeweils um 19.30 bis 20.15 Uhr im Durchgangszentrum, an der Endlikerstrasse 18,
- am Freitagnachmittag, 14. Juni, 15.30 bis 16 Uhr im Café Interna-

tional bei uns im Kirchgemeindehaus,

- am Sonntag, 16. Juni, 9.30 Uhr in der Zwinglikirche am Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag «Bewegen - Singen - Begegnen».

Der Gottesdienst wird gestaltet von Markus Ehrat, Rebekka Hofer, Anke Litzenburger, den Sänger:innen von Le C(h)œur

und Gästen von nah und fern. Matthias Spühler gibt Einblick in die Arbeit der Hilfsorganisation «Borderfree Association».

Nach dem Gottesdienst ist die Finissage der Ausstellung, mit den Bildern, die Frauen und Männer, die im Durchgangszentrum wohnen, geschaffen haben.

Herzlich willkommen!

Albanifest

«Von Löwen und Lämmern». Ein Festgottesdienst mit traditionellem Winterthurer Albanimahl zum Mitmachen für Klein und Gross. **Sonntag, 30. Juni 2024, 11.00 Uhr.**

Alle sind herzlich willkommen in offener, ökumenischer Gemeinschaft miteinander Gottesdienst zu feiern.

Zum Mitmachen und Mitfeiern für Klein und Gross im Vögelipark (Lindengutpark). Bei regnerischem Wetter im Kirchgemeindehaus Liebestrasse.

Für den Albanifest-Gottesdienst suchen wir Instrumentalist:innen. Wir brauchen keine speziellen Virtuosen, sondern Personen, die mit ihrem Musikinstrument ein Lied gut begleiten können. Die Liednoten werden circa 3 Wochen im Voraus zur Verfügung gestellt.

• **Treffpunkt** für Instrumentalist:innen vor dem Gottesdienst: 10.00 Uhr im Vögelipark (Lindengutpark), bei Regen im KGH Liebestrasse 3.

• **Leitung** des Ad-hoc Instrumentalensembles: Esther Morgenthaler, Musikerin.



- **Kontakt und Information:** Markus Vogt, 052 232 97 27, markus.vogt@reformiert-winterthur.ch
- **Anmeldeschluss:** Mittwoch, 19. Juni 2024
- **Veranstaltende:** «Winterthurer Kirchen am Albanifest». Unterstützt durch die AGCKWi, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Winterthur.

Ausflug für Senioren und Seniorinnen

Der diesjährige Jahresausflug führt die Mattenbacher Senior:innen auf den Zugersee und den Gottschalkenberg. Ein Grund, sich den 11. September 2024, 8.00 - 18.00 Uhr, in der Agenda freizuhalten.

Programm: Mit dem Car fahren wir nach Zug (ca. 1 ¾h) und genießen bei einem Znüni die Schifffahrt nach Arth am See (1h10min). Anschliessend führt uns der Car auf den Gottschalkenberg zum feinen Mittagessen. Am Nachmittag stehen eine Wanderung auf den Raten (ca. 1h), ein Spaziergang zur Aussichtsplattform (ca. 15min) oder das gemütliche Verweilen im Restaurant zur Auswahl.

Kosten: CHF 80.- pro Person (Vergünstigung mit Halbtax oder GA), inkl. Carfahrt, Schifffahrt (Kaffee &

Gipfeli), Mittagessen (Dreigangmenü exkl. Getränke, Kaffee)

Anmeldung: bis 31. August 2024 an Stefan Hupf, Sozialdiakon, 052 235 10 54, stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch

Begleitteam: Stefan Hupf, Marion Giglberger, Kerstin Knebel

Stefan Hupf, Sozialdiakon



Bild: Zugersee Schifffahrt

Pilgern vor der Haustür

Pilgern ist «Wandern plus» – Unterwegs sein mit wachen Sinnen und offenem Herzen. Am Dienstag, 11. Juni, 8.20 Uhr – ca. 14.15 Uhr geht die Wanderung zur koptisch-orthodoxen Kirche Grafstal.

- **Pilgerweg und -ziel:** Birchwil – Hakab – Strickhof ETHZ Forschungsstation – Schürliacher – Koptisch-orthodoxe Kirche Grafstal
- **Treffpunkt:** 8.20 Uhr Hauptbahnhof Winterthur (Stadttor, bei Kartenshop Wachter). Abfahrt 8.35 Uhr, Archstrasse/HB Bus 660 (Richtung Bassersdorf).
- **Effektive Wanderzeit, -strecke:** ca. 2 1/2 Stunden, 6,7 km bis Grafstal, nach Kirche und Imbiss: 1,3 km Grafstal-Kemptthal, insgesamt 100 m Aufstieg, 160 m Abstieg.
- **Unterwegs:** Kurze Impulse, Stille, Wegworte.
- **Am Ziel:** Kurzführung / Besinnung in der koptisch-orthodoxen Kirche Grafstal. Anschliessend: Getränk, Imbiss und Zusammensein in einem Restaurant.
- **Schluss:** 14.16 Uhr Ankunft mit S24 in Winterthur HB
- **Kosten:** Tickets für den ÖV: Bitte selber lösen! Benötigt wird für den 11. Juni: Hinfahrt: Winterthur HB – Birchwil (Nürens Dorf) Rückfahrt: Kemptthal – Winterthur HB

- Eine **Anmeldung** bis Montag, 10. Juni, 12.00 Uhr, ist erwünscht. Spontane Mitpilgerinnen und Mitpilger sind willkommen!
- **Leitung und Kontakt:** Markus Vogt, 052 232 97 27, 079 368 80 66, markus.vogt@reformiert-winterthur.ch

Die weiteren Pilgerdaten 2024: Mittwoch, 10. Juli, 8.30 Uhr; Donnerstag, 29. August, 8.30 Uhr; Dienstag, 24. September, 13.00 Uhr; Mittwoch, 23. Oktober, 13.00 Uhr.

Gottesdienste im Alterszentrum Adlergarten

Die Gottesdienste im Alterszentrum Adlergarten finden jeweils um 10.30 Uhr statt.

Herzliche Einladung!

- **Sonntag, 2. Juni** mit Pfrn. Martina Tobler
- **Sonntag, 9. Juni** mit Pfr. Roland Klee
- **Sonntag, 16. Juni** mit Seelsorgerin Anna Wörsdörfer
- **Sonntag, 23. Juni** mit Pfrn. Martina Tobler
- **Sonntag, 30. Juni** mit Seelsorgerin Anna Wörsdörfer

Taufest

Getauft sein: ein Anker in der Seele. Am 8. September 2024 findet das erste gesamtstädtische Taufest im Eulachpark statt: Wir nehmen Anmeldungen entgegen!

«Was habe ich eigentlich davon, dass ich getauft bin?» fragte mich letztthin eine junge Frau. «Och», sagte ich, «etwas ganz Tolles!» und erzählte ihr die Geschichte meiner Taufe, wie sie meine Mutter immer mal wieder zum Besten gibt. Ich hätte – als Baby – während der gesamten Taufe so laut geschrien, dass man kein Wort des Pfarrers verstand und meine Gotte mit mir anschliessend fluchtartig die Kirche verliess.

Und genau in diesem Moment wurde ich getauft, bekam ich zu hören: «Du bist Gottes geliebtes Kind. Du bist angenommen und geliebt, genauso, wie du bist, auch als Schreihals, auch wenn du in Not bist. Ob du weinst oder lachst, Gott ist mit und bei dir.» Und dass mein Taufvers der Anfangssatz des 23. Psalms ist – «Der Herr ist mein Hirte» – berührt mich bis heute.

Ja, das «habe» ich von meiner Taufe! Dieses tiefe Wissen: Ich gehöre zu Gott, bin geliebt und gehe nicht allein durchs Leben. Das ist doch etwas Tolles! Die Taufe: ein Anker

in der Seele, der Boden in der Not, ein Stern in der Nacht!

Getauft sein – eine Kraft fürs ganze Leben

Mit dem grossen, gesamtstädtischen Taufest im Eulachpark möchten wir möglichst vielen Babys, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit geben, dieses grosse Ja Gottes zu hören und mit dieser Kraft durchs weitere Leben zu gehen. Nach einem lockeren Familiengottesdienst im Park, taufen wir im kleinen Kreis im und am Flüsschen Eulach.

Wir feiern bunt und mit viel Musik, mit Essen für alle und Spielen, für die, die mitmachen wollen. Und wer bereits getauft ist, der darf sich in einem persönlichen Ritual an die eigene Taufe erinnern lassen und neue Kraft schöpfen.

Wir nehmen Anmeldungen aus der ganzen Stadt entgegen. Auf www.taufest.ch finden Sie alles Wissenswerte!



*Esther Cartwright
Pfarrerin*

Neue Winterthurer Dekanin

Am 21. April wurde Sandra Abegg-Koch, Pfarrerin der Reformierten Kirchgemeinde Wülflingen, als neue Dekanin eingesetzt.

Sandra Abegg wurde als Nachfolgerin von Esther Cartwright gewählt, welche per 31. März zurückgetreten ist. Zusammen mit Dekan Dr. Christoph Stebler, Seen, setzt Dekanin Sandra Abegg im Auftrag des Kirchenrates die neugewählten Pfarrerrinnen und Pfarrer in ihr Amt ein und macht sie mit den besonderen Verhältnissen ihrer Gemeinde und der zürcherischen Landeskirche vertraut.



Bild: zvg
Pfrn. Sandra Abegg-Koch wird neue Winterthurer Dekanin.

Grünes Mattenbach: Zeig uns die schönsten Ecken in unserem Quartier!



Bild: Robert Egli

Fotografierst du gerne? Hast du ein Auge für die schönsten Ecken in unserem Quartier? Und möchtest du deine Fotos ausstellen?

Dann geh doch im Juni auf Fotopirsch im Quartier oder durchforste deine Foto-Sammlung nach passenden Bildern zum Thema «Grünes Mattenbach» und schicke ein bis drei deiner schönsten Bilder in möglichst hoher Auflösung bis am 26. Juni an: claudio.hess@reformiert-winterthur.ch.

Am Montag 1. Juli, 19 Uhr treffen wir uns im Bistro des Kirchgemeindehauses, zeigen einander die Fotos und wählen die Bilder für die Fotoausstellung im Kirchgemeindehaus aus. Die Fotos werden anschliessend bei uns im Format A3 gedruckt. Die Fotoausstellung dauert von Juli bis Oktober.

Fragen?

Robert Egli 052 335 30 62.

Eine Aktion des Umweltteams für jung und alt.

Ökumenischer Treffpunkt



Bild: Lauren McConachie unsplash

Der ökumenische Treffpunkt vom Donnerstag, 20. Juni, 9.00 - 11.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Mattenbach fragt nach dem Sinn und der Freude im Leben.

Mit all unseren Sinnen suchen wir Menschen nach Sinn und Freude. Der Lieddichter Paul Gerhardt fand dafür Worte, die heute noch bedeutsam sind: «Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit» schrieb er in einer von Krieg und Not belasteten Epoche.

Und in unserer Generation? Wir leben in einer bedrohten Zeit mit ungewisser Zukunft und fragen: Wo spüren wir Freude und Sinn in unse-

rem Leben? Was löst Freude aus? Wie führt Freude zu einem vertieften Erleben von Sinnlichkeit und Sinn? Pfarrer Markus Vogt erörtert in seinem Referat diese Fragen und klärt an Beispielen und Bildern, was Freude weckt und Sinn stiftet.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit Frühstück, ohne Anmeldung. Unkostenbeitrag Fr. 5.-



Gottesdienste

Siehe Titelseite.

Musik

Vokalensemble

Crescendo al pesto

Chorprobe jeweils am
Dienstag, 20.00 Uhr
Leitung: Andres Müller

Taizé-Singen

Dienstag, 25. Juni
19.00–19.45 Uhr
Leitung: Andres Müller

La Gioia - offenes Singen

Jeweils am Donnerstag,
17.45 Uhr,
Leitung: Anke Litzenburger

Le C[h]oeur

Chorprobe jeweils am
Donnerstag, 20.00 Uhr,
Leitung: Anke Litzenburger

«Singe am FÜR»

Mittwoch, 19. Juni.
19.00 - 19.45 Uhr. Kontakt:
Daniel und Heidi Freund
079 322 55 68

Kinder

Cevi

Jeweils am Samstag
Infos: alex.leu@reformiert-
winterthur.ch

EIKi-Singen

Donnerstag, 13. Juni, 4. Juli,
jeweils 9.15 – max. 10.15 Uhr
oder 10.30 – max. 11.30 Uhr;
Kontakt: heidi.freund@gmx.ch
Tel. 079 322 55 68

Spiel-Treff (Chrabelgruppe)

Jeweils am Mittwoch von
9.30–11.00 Uhr
im Cheminéeraum,
Kontakt: Claudio Hess

Domino

26. Juni 2024, 14.15–16.15 Uhr
Anmeldung bis 23. Juni
an Claudio Hess.

Jugendliche

Mädchenkreis? Wild-Teens?
Kreativatelier? Angebote für
Jugendliche ab der 5. Klasse
bis Ü16 finden Sie auf der
JuKi-Website:



Folge uns auf Instagram
juki_mattenbach

Begegnung

Bibel teilen

Freitag, 21. Juni, 26. Juli,
23. August jeweils um
17.00 Uhr Zwinglikirche

Café International

Jeden Freitag 14.00–16.00
Uhr ausser in den Schulferien
und an Feiertagen
Kontakt: Sabine Schneider

Föiflibertag

Mittwoch, 5. Juni, 11.45 Uhr,
Anmeldung bis 30. Mai
an Claudio Hess

Gemeinsam meditieren

Jeweils am 1. und 3. Dienstag
im Monat: 4.6., 18.6., 19.00 –
19.50 Uhr, Cheminéeraum.
Neu: jeden 2. Dienstag (11.6.)
freies Meditieren (d.h. ohne
Anleitung, 2 x 15 min).
Begleitung: Heidi Freund,
Martin Striegel, 079 322 55 68

Gesprächsgruppe

«Zum Leben befreien»

13.06., 4.07., 18.30 – 20.30 Uhr
im Kirchengemeindehaus.
Kontakt: Geri Gassmann,
079 158 31 76, gerold.gass-
mann@reformiert-winterthur.ch
und Rosmarie Graf, 052 232 45
70, ros.graf@bluewin.ch

Lismi-Rundi

Donnerstag, 6. Juni, 14.00
Uhr, Kontakt: Claudio Hess,

Ökumenischer Treffpunkt

Donnerstag, 20. Juni,
9.00 - 11.00 Uhr, Zwinglisaal,
Informationen: S. 5
Kontakt: Stefan Hupf

Pilgern vor der Haustüre

Donnerstag, 11. Juni
Informationen: S. 4
Kontakt: Markus Vogt
markus.vogt@reformiert-
winterthur.ch

Männer

Männertreff

Samstag, 22. Juni
13.30 – 16.00 Uhr
«Die Bergpredigt - unerhört
und unerreich» mit Pfr.
Markus Vogt; Seminarraum.
Informationen: S. 2
Kontakt: André Baldinger
071 947 17 02 / 079 362 45 24
labrador1@thurweb.ch

Ältere (60plus)

Mittagstisch

Jeweils am Montag, 11.45 Uhr
ausser in den Schulferien
und an Feiertagen,
Kontakt: Stefan Hupf

Kontakte

Sekretariat

Unterer Deutweg 13, 8400 Winterthur
Jeannette Rosselli, 052 235 10 50
Corinne Lanz, 052 235 10 50
Mo, Di, Do, Fr 8.30–11.30 Uhr
sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch
Interims-Kirchenpflegepräsident
Bernhard Neyer 076 570 38 06
bernhard.neyer@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Markus Ehrat

079 263 03 43
markus.ehrat@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Daniel Wiederkehr

052 202 00 45
daniel.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Christine Diezi

079 541 59 43
christine.diezi@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Martina Tobler AZ Adlergarten

052 267 42 21

martina.tobler@zhref.ch

Sigrist Rodney Aleong

079 625 22 58
rodney.aleong@reformiert-winterthur.ch

Sigrist Dani Bühler

079 625 22 58
daniel.buehler@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakon Claudio Hess

052 235 10 53
claudio.hess@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakon Stefan Hupf

052 235 10 54
stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonin Sabine Schneider

079 238 26 42
sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch

Weitere Kontakte finden Sie auf

www.refkirchemattenbach.ch

Impressum

Reformierte Kirchgemeinde
Winterthur Mattenbach
Unterer Deutweg 13
8400 Winterthur



Nächste Ausgabe, Nr. 7

28. Juni 2024

Möchtest du einen Beitrag zur Biodiversität leisten?

Unsere Biodiversitätsgruppe wertet die Grünfläche
rund um die Kirche Mattenbach auf. Egal ob du bereits eine
alte Gartenfuchsin oder ein motiviertes Garten-«Greenhorn» bist,
wir suchen engagierte Mit-Gärtner:innen!
Für mehr Biodiversität in unserem Quartier.

Interessiert? Claudio Hess, Sozialdiakon, 052 235 10 53,
claudio.hess@reformiert-winterthur.ch